



architekturbild e.v. ++ Bundesstiftung Baukultur ++ Deutsches Architekturmuseum DAM

Eine starke Kooperation zur Förderung der Architekturfotografie:

Gemeinsam die fotografisch-künstlerische Auseinandersetzung mit der gebauten Umwelt zu fördern – dafür engagieren sich der architekturbild e.v. und das Deutsche Architekturmuseum seit vielen Jahren. Seit Jahresbeginn 2016 ist mit der Bundesstiftung Baukultur eine weitere starke Partnerin hinzugekommen und unterstützt mit ihrem Engagement die Auslobung des weltweit renommierten Europäischen Architekturfotografie-Preises architekturbild, die Ausstellung der prämierten Arbeiten sowie deren Publikation in einem Katalog.

Seit 2007 besteht eine enge Kooperation mit dem Deutschen Architekturmuseum (DAM) in Frankfurt am Main. Das DAM ist nicht nur der jeweils erste Ausstellungsort jedes Preis-Jahrgangs, sondern auch das professionelle Zuhause des mehr als 1000 Fotografien umfassenden Archivs. Dieser Fotoschatz dokumentiert inzwischen über 20 Jahre Architekturfotografie und wächst beständig weiter.

Die Bundesstiftung Baukultur ist eine hochwillkommene Partnerin.

Christina Gräwe, Vorstandsvorsitzende des architekturbild e.v.: *„Wir sind überzeugt, dass hier gemeinsame Ziele zusammengeführt werden und versprechen uns von der Kooperation die noch intensivere Auseinandersetzung mit Architekturfotografie und damit Vermittlung von Baukultur an die Öffentlichkeit. Ganz konkret ist dank des Engagements die Produktion des hochwertigen Ausstellungskatalogs sichergestellt.“*

Peter Cachola Schmal, Direktor des DAM, freut sich ebenfalls sehr, die Bundesstiftung Baukultur als starken Kooperationspartner mit im Boot zu wissen: *„Gemeinsam werden wir mit dem neuen Vorstand des architekturbild e.v. daran arbeiten, den Europäischen Architekturfotografie-Preis architekturbild noch stärker zu einem internationalen Preis zu entwickeln. Das Bild (und der Kurzfilm) sind heute die Hauptmedien zur Verbreitung von Inhalten, eben auch von architektonischen Inhalten – und an diesen visuellen Botschaften sollten auch die professionellen Fotografen beteiligt sein.“*

Auch Reiner Nagel, Vorstand der Bundesstiftung Baukultur, begrüßt die Kooperation mit architekturbild e.v. und dem Deutschen Architekturmuseum. Die Bundesstiftung Baukultur erhofft sich von der Zusammenarbeit im Rahmen des Europäischen Architekturfotografie-Preises starke Synergieeffekte für ihre eigene Arbeit: *„Die Bundesstiftung möchte das Thema Baukultur in der Öffentlichkeit etablieren und die Auseinandersetzung mit unserer gebauten Umwelt fördern. Dafür wollen wir auch unter Fotografen europaweit Mitstreiter und wichtige Multiplikatoren finden. Gute Architekturfotografie setzt Baukultur in Szene und kann den Betrachter bewegen, sich auch im Alltag bewusster mit seiner gebauten Umgebung zu befassen.“*

Die erste gemeinsame Aktivität wird die Auslobung des Europäischen Architekturfotografie-Preises 2017 sein. Für den Konvent der Baukultur 2016, der vom 3. bis 5. November 2016 in Potsdam stattfindet, soll eine Sonderausstellung aus der Sammlung des architekturbild e.v. entstehen. Und über weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit findet bereits ein intensiver Austausch statt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.architekturbild-ev.de

www.dam-online.de

www.bundesstiftung-baukultur.de

Pressekontakte:

c.graewe@architekturbild-ev.de / h.link@architekturbild-ev.de 0177/420 95 47 / 089 4114-0906

brita.koehler@stadt-frankfurt.de 069/212-36318

holz@bundesstiftung-baukultur.de / junker@bundesstiftung-baukultur.de 0331/201259-14 / 0331/201259-25